

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet bei der DECHEMA, Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main statt.

KURSABLAUF

Kursbeginn: Do., 9:30 Uhr

Kursende: Do., ca. 17:15 Uhr

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA e.V.
Weiterbildung
Postfach 150104
D-60061 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: <http://kwi.dechema.de/kurse>

KURSGEBÜHR

395,- €

380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)

ANFAHRT



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
www.dechema.de/anfahrt.

WEITERBILDUNGSKURS

12. Mai 2011
Frankfurt am Main

Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen

LERNZIEL

Die statische Elektrizität wird oft als unverständlich, schlecht reproduzierbar und heimtückisch empfunden. Leider wird sie nur allzu oft nach einem Explosionsereignis als Zündquelle genannt, wenn keine andere plausible Zündquelle gefunden werden konnte. Ein solches Vorgehen ist aber äußerst gefährlich, denn es führt immer wieder zu falschen Schlussfolgerungen und Maßnahmen.

Dabei besteht die Faszination dieses Fachgebietes gerade darin die Phänomene und Erfahrungen aus der Praxis mit den Kenntnissen aus den heutigen Naturwissenschaften – insbesondere der Physik – in Einklang zu bringen. Nur so können die richtigen Lehren aus Ereignissen gezogen und sichere Maßnahmen getroffen werden.

Dieser Kurs soll einerseits die Teilnehmenden für die Zündquelle statische Elektrizität sensibilisieren und Ihnen gleichzeitig auch die Ungewissheit und Angst vor dieser Zündquelle nehmen. Er soll sie ferner befähigen, selbst zu entscheiden, wann sich ein Problem einfach lösen lässt und wann Expertenberatung erforderlich ist

Der Kurs gibt einen Überblick über die elektrostatischen Zündgefahren in der Prozessindustrie von der Aufladung bis hin zur Entzündung von explosionsfähigen Atmosphären. Unter Prozessindustrie verstehen wir die unterschiedlichsten Unternehmen der chemischen, petrochemischen und pharmazeutischen Industrie. Aber auch Unternehmen der Pharma-, Holz-, Nahrungsmittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, etc. sind angesprochen.

Großer Wert wird auf den Praxisbezug der Themen und Vorträge gelegt. Durch die Auswahl der Vortragenden aus Wirtschaft, Prüfinstituten und Behörden wird diesem Anspruch Rechnung getragen und sichergestellt, dass das Thema in seinen verschiedenen Aspekten durchleuchtet wird.

ZIELGRUPPE / REFERENTEN

ZIELGRUPPE

Der Kurs Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen richtet sich an:

- » Chemiker, Ingenieure, Techniker und Meister aus den Bereichen Produktion Technikum und „Kilolabor“ sowie aus der Verfahrensentwicklung, der Planung, der Sicherheit und dem Umweltschutz
- » Verantwortliche Anlagenbetreiber (erweiterte Betriebsleitung und Betriebsingenieure)
- » Mitarbeiter von staatlichen Überwachungs- und Genehmigungsstellen, Berufsgenossenschaften sowie unabhängigen Prüf- und Beratungsinstituten
- » Studierende als Ergänzung zur technischen oder naturwissenschaftlichen Hochschulausbildung

VORKENNTNISSE

Grundkenntnisse in Physik (Ladung, Strom, Potential, Feld, Kapazität, etc.), im Explosionsschutz (Explosionsgrenzen, Mindestzündenergie, Schutzmaßnahmen, Gefahrendreieck, etc.) und der Verfahrenstechnik werden vorausgesetzt.

REFERENTEN

Dr. Carsten Blum	DEKRA EXAM GmbH, Bochum
Dr. Josef Bremen	BG RCI, Köln
Dr. Jean-Michel Dien	SWISSI Process Safety GmbH, Basel
Dr. Wolfgang Fath	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Martin Glor (Kursleitung)	SWISSI Process Safety GmbH, Basel
Dr. Ulrich von Pidoll	PTB, Braunschweig
Dr. Klaus Schwenzfeuer	F. Hoffmann-La Roche, Basel
Dr. Claus-Diether Walther	CURRENTA GmbH & OHG, Leverkusen

THEMEN

- » **Gefahren infolge elektrostatischer Aufladungen – TRBS 2153**
 - Beispiele aus dem Unfallgeschehen
 - Ziele einer BG-lichen Regel
 - Ziele staatlicher Regelsetzung
 - Inhalt der TRBS 2153
 - Anwendung der TRBS 2153
- » **Elektrostatik Grundlagen**
 - Aufladung
 - Entladung
 - Energie der Entladungen
 - Vermeiden von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen
- » **Aufladung von Flüssigkeiten**
 - Einteilung der Flüssigkeiten
 - Befüllen und Entleeren von Tanks
 - Rohre und Schläuche
 - Behälter ohne RIBC
 - Besonderheiten bei Biokraftstoffen
- » **Aufladung von Schüttgütern**
 - Befüllen, Entleeren, Transfer
 - Befüllen von Silos (Schüttkegelentladungen)
 - Mahlen, Mischen. Staubabscheidung
 - Schüttgüter in Gegenwart von brennbaren Gasen und Dämpfen (Hybride Gemische)
- » **Packmittel**
 - Säcke und kleine Behälter mit $V < 1 \text{ m}^3$
 - Flexible Schüttgutbehälter (FIBC)
 - Flüssigkeitsbehälter (RIBC)
 - Rühren und Mischen in RIBC
- » **Erdung**
 - Personenerdung
 - Anlagenerdung
 - Erdung bei Glasapparaturen
 - Erden beim Befüllen und Entleeren
 - Erden beim Feuerwehreinsatz
- » **Verfahrenstechnische Anlagen**
 - Beispiele von elektrostatischen Zündgefahren in verschiedenen verfahrenstechnischen Anlagen
- » **Messtechnik**
 - Widerstandsmessungen an Materialien, Schüttgütern und Flüssigkeiten
 - Messung des Erdableitwiderstandes
 - Betriebliche Messungen zur Aufladung/Entladung

(Änderungen vorbehalten)

I

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA e.V.
Weiterbildung
Postfach 15 01 04
D-60061 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 7160 am 12.05.2011
“Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen” in Frankfurt/Main

ZEA

Anmeldeschluss: 21.04.2011

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 395,- € / 380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 3 - 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel